

Zwischen Schlosshof und Parkbühne

Die Schloß Hoym
Stiftung lädt am
Wochenende zum
Weihnachtsmarkt ein.

VON REGINE LOTZMANN

HOYM/MZ. Schon am Sonnabend, 29. November, verwandelt sich in Hoym das gesamte Areal vom Schloss-Innenhof bis hin zur Parkbühne in eine glitzernde Weihnachtswelt. „Denn um 14.30 Uhr eröffnen wir in der Schloß Hoym Stiftung wieder unseren traditionellen Weihnachtsmarkt, zu dem alle Bewohner, Seeländer und Gäste willkommen sind“, verkündet

Markus Hirsekorn, Chef des Festausschusses der Einrichtung.

Obwohl: Los geht es eigentlich schon eine halbe Stunde zuvor, wenn die Bewohner althergebracht ihr Krippenspiel auf die Bühne bringen. „Dafür proben sie schon seit dem Sommerfest“, verrät Hirsekorn und weiß, wie aufgereggt die Darsteller sind. Das wird ganz sicher auch Songül Öküzboghan sein, die als Superstar der Stiftung ab 15 Uhr ihr Sieger-Lied „Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller singen darf. „Und um 16 Uhr soll es – ebenfalls auf der Parkbühne – Besuch vom Weihnachtsmann geben“, kündigt der Chef des Organisationsteams an.

Auf einer weiteren Bühne, die im Innenhof des Schlosses aufge-

baut sein wird, macht der Magdeburger Künstler Manuel Richter ab 15 Uhr hausgemachte Musik. Egal, ob Schlagzeug, Bass, Klavier oder Gitarre, er beherrscht viele Instrumente, interpretiert Musiker wie Fleetwood Mac, Amy MacDonald oder Queen. Doch auch Eigenkompositionen gehören zu seinem Repertoire.

Richters Auftritt schließt sich dann um 16.30 Uhr ein weihnachtliches Singen mit dem Hoymer Chor und der Schönebecker Kreismusikschule an. Im Kulturraum tritt derweil ab 15 Uhr der Chor der Schloß Hoym Stiftung auf.

Neben dem Kulturprogramm wird es natürlich auch wieder zahlreiche Stände geben. „Wir bauen 27 Buden und Zelte auf, dazu

kommen noch externe Anbieter“, freut sich Hirsekorn über den Zuspruch. Denn so gibt es zahlreiche weihnachtliche Angebote. „Glühwein, Bratwurst, Süßes, ganz viel Selbstgemachtes, wie Gipsfiguren, Taschen, Weihnachtsdeko, gebastelte Kerzen“, zählt der Chef des Festausschusses auf. Und meint: „Es wird wirklich eine richtig große Bandbreite geben.“ Darunter übrigens auch einige Cocktail-Bars, die sogar heiße Kreationen im Angebot haben.

Unterstützung bekommt die Stiftung zudem vom Förderverein der Hoymer Feuerwehr und dem HCC. Der wird an diesem Tag übrigens erstmals Karten für die Festzüge der Hoymer Jecken verkaufen.